

Schneewittchen begeht Gleichenfeier

- **Nordbahnviertel wächst um rund 300 Wohnungen und Lofts**
- **Fertigstellung für Anfang 2025 geplant**
- **klimaaktiv Gold-Zertifizierung für 100 Meter hohes Wohngebäude**

Im Wiener Nordbahnviertel setzt die Wiener Städtische einen weiteren Meilenstein: Mit der Gleichenfeier am 16. Mai feiert das Versicherungsunternehmen gemeinsam mit dem Generalunternehmer Swietelsky und ÖSTU-STETTIN sowie der Ersten Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (EGW), die das Projekt abwickelt und später auch verwaltet, den Baufortschritt des knapp 100 Meter hohen Wohngebäudes namens Schneewittchen sowie des anliegenden Loftgebäudes mit insgesamt 327 preiswerten Wohneinheiten. *„Die Gleichenfeier des Schneewittchens markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung einer neuen Ära des preiswerten und effizienten Wohnbaus in Wien. Gerade im 2. Bezirk, wo eine starke Nachfrage nach Wohnraum besteht, setzt das beliebte und innovative Nordbahnhof-Grätzl mit viel Grün- und Freiraum einen starken Impuls“*, sagt **Alexander Nikolai, Bezirksvorsteher der Leopoldstadt**. *„Als Bauherrin ist die Wiener Städtische besonders stolz darauf, einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung des Nordbahnviertels zu leisten“*, ergänzt **Christine Dornaus, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung**. *„Woche für Woche haben wir dieses Landmark am Nordbahnhof wachsen sehen – wir freuen uns sehr, dass das Schneewittchen nun Anfang 2025 fertiggestellt sein wird und sich bei den Mieter:innen bereits einer hohen Nachfrage erfreut!“*

Wohnen auf hohem Niveau

Auf 29 Etagen entstehen im Schneewittchen an der Kreuzung Taborstraße/Bruno-Marek-Allee 295 Mietwohnungen von 41 bis 100 Quadratmetern, im Loftgebäude sind es weitere 32 Wohneinheiten. Der Mietpreis liegt deutlich unter dem aktuellen Marktpreis für frei finanzierte Wohnungen, die Mietverträge werden unbefristet abgeschlossen. Einen weiteren großen Benefit stellen die Gemeinschaftsräume dar: Neben ausgestatteten Co-Working-Spaces stehen den Bewohnern auch Kreativzonen für Klein und Groß, ein Fitnessraum sowie ein Veranstaltungsbereich zur Verfügung, der auch als Home-Kino-Raum verwendet werden kann. Sowohl das Wohn- als auch das Loftgebäude sind außerdem direkt mit der „Freien Mitte“ – einem neun Hektar großen Natur- und Erholungsraum – verankert, die das Zentrum des Nordbahnviertels bildet und zur hohen Lebensqualität beiträgt.

Effizient und zukunftsweisend

Das nachhaltige Konzept des Wohnhochhauses und des angrenzenden Loftflügels beginnt mit der wertschaffenden Architektur – entworfen von den international renommierten slowenischen Architekturbüros Bevk Perović Arhitekti (Schneewittchen) und dem Wiener Studio VlayStreeruwitz (Loft). Beide Gebäude werden mittels angewandter Bauteilaktivierung mit Wärme und Kälte versorgt. Photovoltaikanlagen auf den Dächern sowie eine extensive Begrünung sorgen für eine umweltschonende Energiegewinnung sowie ein gutes Mikroklima. Dornaus: *„Verantwortung für die Umwelt, Energieeffizienz und Werthaltigkeit sind für uns als Immobilieninvestor – und auch im Fall des Nordbahnviertels als Immobilienentwickler – gelebte Prinzipien. Wir legen großen Wert darauf, sowohl ökonomisch als auch ökologisch zu handeln und unseren Mieter:innen langfristige Lösungen zu bieten.“* Die klimaaktiv Gold-Zertifizierung des Schneewittchens bestätigt diese Strategie.

Zeitkapsel wird ausgestellt

Die hochwertigen Nachhaltigkeitsstandards wurden in einer bei der Grundsteinlegung im September 2022 präsentierten Zeitkapsel dokumentiert. Besonderer Fokus liegt dabei auf ESG – Environment, Social, Governance. Die Zeitkapsel enthält ein Manifest (gedruckt und auf USB-Stick) zu den Schritten zur Erreichung der Klimaziele inkl. Energiekonzept, Gebäudepläne, Zertifizierungen sowie gute Wünsche für das Haus und eine Tageszeitung und wird im Eingangsbereich des Schneewittchens, nach dessen Fertigstellung, in einer Vitrine ausgestellt.

Überblick Nordbahnviertel

Für die Wiener Städtische ist das Entwicklungsgebiet am ehemaligen Nordbahnhof ein wichtiger Beitrag zur Schaffung von preiswertem Wohnraum in Wien. In dem neuen, aufstrebenden Grätzl im 2. Wiener Gemeindebezirk errichtet das Versicherungsunternehmen unter dem Titel „Mitten im Zweiten“ auf einer Nutzfläche von rund 141.000 Quadratmetern insgesamt rund 1.850 Mietwohnungen mit den höchsten Standards in Sachen Nachhaltigkeit. In Zusammenarbeit mit der Sozialbau AG und der Ersten Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (EGW) wird ein Drittel der Wohnungen gefördert sein.

Bildmaterial

Pressefoto (v.l.n.r.): Hubert Wetschnig (Geschäftsführer HABAU), Fritz Kittel (Geschäftsführer EGW), Alexander Nikolai (Bezirksvorsteher Leopoldstadt), Christine Dornaus (Vorstandsdirektorin Wiener Städtische Versicherung), Christian Pichler (Prokurist und Bereichsleiter Swietelsky), Karin Kieslinger (Geschäftsführerin EGW) und Robert Hitschmann (Technische Geschäftsführung ÖSTU-STETTIN)
© Wiener Städtische/Richard Tanzer

Visualisierung: Das 29-stöckige Schneewittchen im Wiener Nordbahnviertel soll Anfang 2025 fertiggestellt werden. © Wiener Städtische

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft der internationalen Versicherungsgruppe VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 125 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und zuletzt im Jahr 2022 rezertifiziert.

Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung
Unternehmenskommunikation
Schottenring 30, 1010 Wien

Christian Kreuzer – Leitung
Tel.: +43 (0)50 350 – 21336
E-Mail: c.kreuzer@wienerstaedtische.at

Barbara Benedik
Tel.: +43 (0)50 350 – 20096
E-Mail: barbara.benedik@wienerstaedtische.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter wienerstaedtische.at